

INTEL LIGEN LEITEN NDICH AFSTEN



Multimediale Kunstinstallationen

KunstNacht Kempten

Sa. 24. 09. 22, 19-24 Uhr

Parkhaus Kronenstraße

ILL

Intelligente Landschaften

Intelligente Landschaften
Künstlerisch-digitale Spurensicherung im Kulturraum Allgäu

Das Kunstprojekt „Intelligente Landschaften“ spielt mit der Annahme, dass in Landschaften und den darin verwobenen Lebensformen ein Wissen wirkt, das jenseits der vom Menschen angestifteten Agenda agiert. Obgleich wir Teil der Landschaften sind und auf unzählige **Wesen** mit ihr in Verbindung stehen, verändern wir sie mehr als alle anderen Wesen darin. Von einer Fachjury ausgewählte Künstler*innen begeben sich auf die Suche nach einer besonderen Verbindung zur Allgäuer Natur. An welchen neural-gischen Stellen lohnt es sich, besonders hinzuhören? Wo liegen unsere intellektuellen, emotionalen, empirischen, sensorischen und vielleicht sogar spirituellen Synapsen dazu? Welche Rolle haben dabei Aspekte der Landschaftsveränderungen aufgrund von z. B. Bewirtschaftung, Flächenversiegelung, Tourismus, Wetter- und Klimawandel?

Vernetzung der Allgäuer Kunstszene:
Die Mobilien Studios und die Kulturbotschafter*innen

Die Mobilien Studios finden an sechs Terminen in den Ateliers und Studios ausgewählter Künstler*innen statt. Sie ermöglichen einen Austausch mit anderen Kunst- und Kulturschaffenden der Region und laden ein, die Künstler*innen und ihre Arbeiten kennenzulernen, Synergien zu bilden und sich zu vernetzen.

Teilnehmer*innen und Termine für die Mobilien Studios werden auf der Website www.intelligente-landschaften.de veröffentlicht.

Die Kulturbotschafter*innen sind Expert*innen für immaterielles Kulturerbe, Geschichte und Ökologie der Region, oder verfügen über ein Wissen, wie digitale Technologien bei Kunstprojekten sinnvoll zum Einsatz kommen können. Dieses Vermittlungsprogramm zwischen analogen und digitalen Kulturen soll die Künstler*innen bei der Entwicklung ihrer Kunstprojekte mit vertieftem Wissen unterstützen.

Ideathon und Auswahl der Künstler*innen

April 2022

Nach dem Auftaktworkshop „Ideathon“ entscheidet eine siebenköpfige Fachjury über die Auswahl der mit jeweils 8.000 Euro honorierten Kunstprojekt-Ideen.

Folgende drei Preisträger*innen stehen fest:

Die Künstlerin Waitraud Funk aus Immenstadt mit „47 Grad 17 Minuten 48 Sekunden Norden, 10 Grad 17 Minuten 45 Sekunden Osten“, einer „Geschliffene Gründe“, einer audio-visuellen Installation der während der Günzezeit entstandenen Felsformation der Geologische Orgeln.

Das Künstler*innen-Kollektiv Klug/ Fabrinmer/Erbacher aus Börwang und durch die Jury. Mit einem Budget von 3.000 Euro entwirft er eine belebte Klanglandschaft eines Allgäuer einer künstlerisch-ethnografisch-par-tizipativen Untersuchung der Mythen und Naturerscheinungen des Allgäus durch Masken.

Heinrich Heidelebere aus Wiggens-schaften“
Interpretation der „Intelligenten Land-ler*innen-Team um eine rein auditive Biotope und bereichert das Kunst-

Um das verborgene Wissen in der Natur und un-sere Verbindung dazu sichtbar zu machen, laden die ausgewählten Künstler*innen zu gemeinsamen Exkursionen zu einem Allgäuer Natur-Ort ihrer Wahl ein.

Dabei begeben sie sich auf eine Spurensicherung, um besondere Geschichten, Naturphänomene, aber auch die Geologie und Biodiversität der Landschaften zu erforschen und mit Stift und Papier, Soundrecorder, Kamera, Messgeräten und Sensoren festzuhalten.

Begleitet werden sie vom Projektteam des Kultur-amtes, den beiden **Kurator*innen** Susa Pop und Michaela Wieser, sowie einem Team von Expert*in-nen, die ihr Meta-Wissen zu Landschaft, Kultur-erbe oder Tradition vermitteln und auf Besonder-heiten der „Intelligenten Landschaften“ hinweisen.

Mai / Juni 2022

Exkursionen zu Allgäuer Natur-Orten:
Intelligente Landschaften gemeinsam erkunden

Ausstellung im Rahmen der KunstNacht Kempten 2022

Gestaltung: Studio Erika, Kempten

Credits

Das Projekt „Intelligente Landschaften. Künstlerisch-digitale Spurensicherung im Kulturraum Allgäu“ wird entwickelt im Rahmen von dive in, Programm für digitale Interaktionen der Kulturstiftung des Bundes, gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) im Programm NEUSTART KULTUR.

Projekträger:	Kulturamt der Stadt Kempten (Allgäu)
Projektleitung:	Jeanine Bravo Rodriguez
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:	Susan Funk
Künstlerische Leitung:	Susa Pop (Public Art Lab e.V.), Michaela Wieser
Fotos:	Kees van Surksun
Video:	Ulrike Lindenmann

Dieses Projekt wurde unterstützt von:
Dr. rer. nat. Bernhard Lempe, Technische Universität München
Dr. Christoph Mayer, Bayerische Akademie der Wissenschaften (München)
PD Dr. Michaela Spiske, Naturkundemuseum Karlsruhe

Ein Projekt von:

Kempten Allgäu



Mehr Infos zum Programm unter:
www.intelligente-landschaften.de